

21.09.2016 10:40 CEST

Rosenthal - TAC

Rosenthal TAC/Design: Walter Gropius

Eines der Kultobjekte der Rosenthal studio-line ist das Teeservice TAC 1 von Walter Gropius (1883 - 1969). Das Werk des Bauhaus-Gründers und visionären Architekten erlebte 1969 seine Premiere, zwei Jahre nachdem der Vater des "International Style" den Vertrag für seine erste Arbeit aus Porzellan unterschrieben hatte. Rosenthal war damals bereits ein Kunde seines Bostoner Studios "The Architects Collaborative" (TAC), das zusammen mit Gropius die moderne Porzellanfabrik in Selb geplant hatte.

Zahlreiche Zeichnungen gingen über den Atlantik. Und nach seiner Präsentation entwickelte sich das Teeservice TAC 1 schnell zum legendären Erfolgsmodell der Studio-Line. Es war nicht nur - nach alter Bauhaus-Manier - im Team entstanden. Auch seine reduzierte Formensprache, die Verwendung der einfachen Halbkugel bei Kanne und Tasse, das Spiel mit Dreieck und Quadrat verrät bis heute Bauhaus-Tradition. Hinzu kommt die Wirkung des Materials. Feinster, leicht transparenter Porzellanscherben verleiht dem Klassiker seine unerreicht zeitlose Poesie. Diese Meisterschaft war kein Zufall. Denn der Doyen der Architektur konnte seine neuen Kenntnisse über den komplexen Herstellungsprozess von Porzellan, die er beim Bau der Rosenthal-Fabrik erwarb, optimal am Objekt umsetzen.

TAC 02 - Der komplette Klassiker

Seit 1969 ist das Teeservice TAC 1 nun schon Programm - als Kultobjekt der Designgeschichte, das weltweit in zahlreichen Sammlungen aufgenommen wurde. Dieser Erfolg hat das Rosenthal Creative Center darin bestärkt, die ganze Idee von Philip Rosenthal und Walter Gropius zu verwirklichen: TAC 02, ein komplettes Speise-, Kaffee- und Teeservice. Auch das ist Klassikerpflege

im Sinne von Rosenthal. Neben bislang unedierte Original-Entwürfen umfasst das TAC 02 neue Formen, in denen der Geist von Gropius weitergeführt wurde. Dazu gehören die schlichte Eleganz, ein poetischer Material-Purismus und die perfekte Funktionalität. Als Ergänzung zum Service hat das Rosenthal Creative Center außerdem eine kongeniale Kollektion besonders feiner, schlicht-modern geformter Kristallgläser entworfen, zusammen mit einer Vasenserie aus Überfangglas.

TAC 02 - Das Service

Als Rosenthal im Jahr 1969 TAC 1 von Walter Gropius auf den Markt brachte, umfassten seine Entwürfe auch eine formal vollkommen eigenständige Serie für die Kaffeetafel, die nicht in die Produktion ging. In der Schublade der Produktentwicklung lagen damals bereits Zeichnungen für ein Speiseservice, die der Formensprache des erfolgreichen Teegeschirrs folgten. Sie dienen jetzt als Vorlage für das aktuelle Programm TAC 02. Damit gehen Jahrzehnte nach seinem Tod die Schüsseln von Walter Gropius in Serie, deren Deckel analog zur legendären Teekanne mit dem markanten, seitlich angebrachten Griff in Karabiner-Form versehen sind. Gropius baute auf die einfachen geometrischen Formen. In seinem Sinne bleiben der Kreis und die Kugel die formgebenden Elemente bei den schlichten Tellern und Schalen, mit denen ab sofort ein ganzes Menü gedeckt werden kann. Unverkennbares Gropius-Design zeigt auch die neue Kaffeekanne: Ihre Gestalt folgt bis ins Detail dem Korpus der Teekanne und wächst stilsicher in die Höhe.

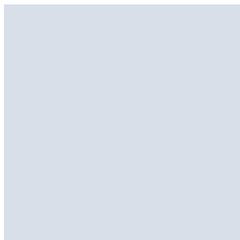
TAC 02, das ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen dem Rosenthal Creative Center und der Bauhaus-Stiftung in Dessau. Die fachliche Kooperation machte es möglich, dass dieses erweiterte Programm dem großen gestalterischen Können des Bauhaus-Gründers Walter Gropius gerecht wird.

Vom Porzellan-Pionier zum internationalen Designunternehmen

Gegründet 1879, blickt Rosenthal auf seine langjährige Firmengeschichte zurück. Auf die Geschichte von Vater und Sohn – des Gründers Philipp Rosenthal Senior und des Visionärs und umtriebigen Geists Philip Rosenthal Junior. Der eine legte die Basis für eine bereits damals moderne

Porzellanproduktion, der andere baute Rosenthal zu einer großen Marke internationaler Bekanntheit auf. Sein Credo: Eine Leidenschaft für alltäglichen Luxus und ein schlagendes Herz für Design. Seit weit mehr als 100 Jahren entwerfen etablierte Designer, Künstler sowie angesagte Newcomer elegante Kollektionen von höchster Qualität für den gedeckten Tisch ebenso wie exklusive Objekte, die den Lebensraum verschönern. Zu den Kunden zählen nicht nur Haushalte weltweit, sondern auch 800 internationale Restaurants und Hotels. Rosenthal ist bereits auf dem Weg der grünen Transformation und hat 2022 den Bereich „Corporate Sustainability“ etabliert. Das Unternehmen setzt sich aktiv für Nachhaltigkeit ein, sei es beim Umwelt- und Energiemanagement oder hinsichtlich der sozialen Verantwortung. Zum Rosenthal Portfolio gehören die Marken Rosenthal, Hutschenreuther und Thomas sowie die Brandkooperationen Rosenthal meets Versace und Swarovski x Rosenthal. Seit Juli 2009 ist der Porzellanhersteller Teil der italienischen Arcturus Group.

Kontaktpersonen



Barbara Stockinger-Torelli

Pressekontakt

PR Manager

PR & Communication

Barbara.Stockinger-Torelli@rosenthal.de

+49 1704138510